

Biotopname Erlen-Eschen-Wald südlich Bullenwiese		X		TK10 0 4 0 6 - 3 1 2 - 4 0 2 4		Biotop-Nr.	
Standort /Geologie vermoorte Senke/Grundmoräne				Anschluß in TK X			
Naturraum Warnow- und Recknitztal mit Güstrower und Bützower Becken				Film-Nr. 1 3 7 - 1 0 3 7		Bild-Nr. 1 0 3 7	
3 0 1		Landkreis / Kreisfreie Stadt 		Gemeinde / Stadt 			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 09820		Größe in ha 1		Länge in m 6 4 6 4			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat					
Hauptcod.		Nebencode				Überlagerungscode	
Code		W N E					
%		1 0 0					
Vegetationseinheiten Hexenkraut-Erlen-Eschen-Wald							
Habitate + Strukturen		H A O		H T B		H S O	
Beschreibung / Besonderheiten Der Biotop liegt innerhalb eines Laubmischwaldes in einer vermoorten Senke. Am Rand des Biotopes entwässert ein Graben. Entlang dieses Grabens hat sich ein Hexenkraut-Erlen-Eschen-Wald entwickelt. Die Strauchschicht ist gut entwickelt und wird von Hasel gebildet. Als besondere Art wurde die Behaarte Schuppenkarde gefunden.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum				vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung							
Y W E				keine Gefährdung			
Empfehlung							
Z S E							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		6		-		3		1		2		-		4		0		2		4	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ Torf, wenig gestört				☐ dystroph				☐ trocken				☐ eben				☐ N													
☐ g Torf, degradiert				☐ oligotroph				☐ mäßig trocken				☐ wellig				☐ NO													
☐ Antorf				☐ mesotroph				☐ wechselfeucht				☐ kuppig				☐ O													
☐ Sand				☐ g eutroph				☐ frisch				☐ düinig				☐ SO													
☐ Kies / Steine				☐ poly- / hypertroph				☐ feucht				☐ Berg / Rücken				☐ S													
☐ Lehm								☐ sehr feucht				☐ Riedel				☐ SW													
☐ Ton								☐ g naß				☐ Flachhang <= 9°				☐ W													
☐ Halbkalk / Kalk								☐ offenes Wasser				☐ Steilhang > 9°				☐ NW													
☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ Nische																	
								☐ quellig				☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ gestörter Boden												☐ Kerbtal																	
												☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ intensiv								☐ Fischerei								☐ Acker / Gartenbau								☐ Fließgewässer					
☐ g extensiv								☐ Angeln								☐ Ackerbrache								☐ Stillgewässer					
☐ aufgelassen								☐ Erholung								☐ Grünland. intensiv								☐ Trockenbiotop					
☐ keine Nutzung								☐ Kleingartenbau								☐ Grünland, extensiv								☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ Erwerbsgartenbau								☐ g Laub- / Mischwald								☐ Weg					
								☐ Ferienhäuser								☐ Nadelwald								☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ Bahnanlage					
k g																☐ Gehölz								☐ Gewerbe / Industrie					
☐ Acker								☐ Bodenentnahme								☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ Silo / Stallanlage					
☐ Wiese								☐ Verkehr								☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ Gebäude / Siedlung					
☐ Weide								☐ sonstige Nutzung:								☐ Graben								☐ Spülfeld / Halde					
☐ g forstliche Nutzung																								☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Aegopodium podagraria								Alnus glutinosa								Carex acutiformis								Circaea lutetiana					
Deschampsia cespitosa								Fraxinus excelsior								Ranunculus repens								Rubus fruticosus					
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Brachypodium sylvaticum								Equisetum palustre								Filipendula ulmaria								Geranium robertianum					
Geum urbanum								Glechoma hederacea								Silene dioica								Urtica dioica					
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 16.09.1999													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: StAUNHRO-Hentschel																Foto: 1								Folgeseiten: 0					